

Campus HD

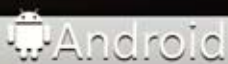
1012

DEINE STUDENTENWERK HEIDELBERG APP

AKTUELLES SPEISEPLÄNE
WOHNEN BERATUNG
STUDIERN MIT KIND STUDIENFINANZIERUNG



Hol sie dir jetzt kostenlos!



So erreichen Sie uns ...

INFORMATION & BERATUNG – ALLGEMEINE INFOS

InfoCenter Triplex-Mensa am Uniplatz
Mo - Do 9.00 - 17.00 Uhr, Fr 9.00 - 15.00 Uhr

InfoCafé International – ICI
Zentralmensa, Im Neuenheimer Feld 304
Mo - Do 10.00 - 17.00 Uhr, Fr 10.00 - 15.00 Uhr

Psychosoziale Beratung für Studierende (PBS)
Gartenstraße 2
Tel: 06221. 54 37 50
E-Mail: pbs@stw.uni-heidelberg.de

Anmeldung und Terminvereinbarung
Mo - Do 8.30 - 13.00 Uhr, 14.00 - 15.00 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr

Offene Sprechstunde
(Anmeldung vor Ort zwischen 10.30 - 11.00 Uhr)
Mo - Do 11.00 - 12.00 Uhr

Internetbasierte Beratung (PBS)
Anmeldung unter www.pbsonline-heidelberg.de

Sozialberatung in der PBS
Sprechstunden ohne Voranmeldung:
Di 14.00 - 16.00 Uhr
Mi 14.00 - 16.00 Uhr
Tel: 06221. 54 37 58
E-Mail: sozb@stw.uni-heidelberg.de

Persönliche Termine sind nach Vereinbarung möglich.

Rechtsberatung
Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Di 14.30 - 16.00 Uhr

Kita-Verwaltung

Marstallhof 1, EG, Zi. 004
Tel: 06221. 54 34 98
E-Mail: kitav@stw.uni-heidelberg.de
Sprechzeiten: Mo - Do 9.30 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

STUDENTISCHES WOHNEN

Marstallhof 1, 1. OG
Tel: 06221. 54 27 06
E-Mail: wohnen@stw.uni-heidelberg.de
Mi 12.30 - 15.30 Uhr, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

STUDIENFINANZIERUNG

Marstallhof 3 (Zugang neben Haupteingang zeughaus)

BAföG

Tel: 06221. 54 54 04
Fax: 06221. 54 35 24
E-Mail: foe@stw.uni-heidelberg.de

Offene Sprechstunde im Foyer der Abteilung
Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Persönliche Sprechstunde
Mi 12.30 - 15.30 Uhr

Ausführliche BAföG-Beratung im ICI
in der Zentralmensa (INF 304)
Mo 8.00 - 16.00 Uhr

Studienkredite

Tel: 06221. 54 37 34
E-Mail: studienkredit@stw.uni-heidelberg.de
Mo - Fr 10.00 - 12.00 Uhr

RAUMVERGABE STUDIHAUS & INF

Bianca Fasiello
Tel: 06221. 54 26 57
E-Mail: pr@stw.uni-heidelberg.de

STUDENTEN BEWEGUNG

FIT IN DER REGION

Preisvorteile
für Studenten

SEI EIN
TEIL DAVON!

**STUDENTEN
TICKET**

**1 Woche kostenlos
trainieren & entspannen**

Einmal pro Person einzulösen bis zum **30.11.2012** im
Wellness & Fitness Park deiner Wahl, ausgenommen
Schwetzingen/Hirschacker.

PFITZENMEIER
WELLNESS & FITNESS PARK

www.pfitzenmeier.de

Mannheim / City Airport • Mannheim / Seilwolf-Center • Schwetzingen / MediFit
Heidelberg • Leimen • Wiesloch • Speyer • Neustadt





„Liebe Studentinnen und Studenten, mit dem Herbst hat auch ein neues Semester Einzug gehalten und für einige unter Ihnen ist es vielleicht das erste an Ihrer Hochschule und das studentische Umfeld noch neu und ungewohnt. Hier setzt der Service für Studierende des Studentenwerks an: Wir sind für Sie da, wenn es darum geht, die Rahmenbedingungen für ein erfolgreiches Studium zu schaffen. Das gilt selbstverständlich nicht nur für „Erstis“, sondern für alle Studentinnen und Studenten, die nach einer preiswerten Bleibe, einer Möglichkeit zur Studienfinanzierung oder einfach nach leckerer und gesunder Verpflegung im Hochschulalltag suchen.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg in diesem Wintersemester und viel Freude bei der Lektüre!“

Ulrike Leiblein
Geschäftsführerin Studentenwerk Heidelberg

Inhalt

02/03_einstieg

So erreichen Sie uns

Editorial | Inhalt | Impressum

04/05/06_servicezeit

Einblick, Überblick, Durchblick – Das Studentenwerk Heidelberg

Studentenwerk fürs Handy: Immer App to date

Am Ende des Geldes noch zuviel Monat übrig

Grünes Wohnen | Studieren mit Kind

Die Psychosoziale Beratung für Studierende

Thrill The World – Weltrekordversuch

Vive la France!

07_lesezeit

Campus HD-Redakteurin Nadine Hillenbrand berichtet aus den USA

Filmtipps: The Artist & Zombieland

Die Studentenbücherei

08/09/10/11_mahlzeit

Achim Track steht Rede und Antwort

Der Sonntagsbrunch | Der Mensa-Speiseplan für Oktober

Oktoberfest und Jam Session | Französische Woche
Fahrradkodieraktion | Öffnungszeiten

12/13_auszeit

Eine breite Workshop-Palette lockt

Ermitteln und anfeuern | Die Kick-Off-Marstallparty

Der Campus-Flohmark | Der ICI-Club

Der Veranstaltungskalender für Oktober

14_redezeit

LiveBühne | Hello Knitty | MathPhysTheo-Party

Die Kolumne: Goodbye my Lover

Impressum Campus HD

Ausgabe 10/12, Auflage: 7.500

Herausgeber: Studentenwerk Heidelberg AöR, Ulrike Leiblein (Geschäftsführerin) Marstallhof 1, 69117 Heidelberg, www.studentenwerk-heidelberg.de und campushd@stw.uni-heidelberg.de | **Redaktion:** Annabell Axtmann (ana), Stefanie Bulirsch (stb), Nadine Hillenbrand (nah), Deborah Kram (kra), Claire Müller (cfm), Elisabeth Richter (eli), Anja Riedel (ari), Lisa Maria Voigt (lmv), Jessica Walterscheid (jwa) | **Fotos und Abbildungen:** Simeon Atanasov (Titel), Studentenwerk Heidelberg (Seiten 3, 5, 6), Nadine Hillenbrand (Seite 7) | **Campus HD** wird in den Mensen, Cafés, Wohnheimen und Verwaltungsabteilungen des Studentenwerks kostenlos verteilt.

Einblick, Überblick, Durchblick – Das Studentenwerk

Das Leben eines Studenten oder einer Studentin besteht ja bekanntlich nicht nur aus Studieren. Ein Studi hat viele Bedürfnisse und Wünsche. Um diese kümmert sich das Studentenwerk.

Nagt ihr am Hungertuch, so kommt ihr in den vier Mensen an qualitativ hochwertige Mahlzeiten für wenig Geld. Und das sowohl in der Zentralmensa und Mensa Alte PH in Neuenheim als auch in den Mensen in der Altstadt. Hier gibt es das Zeughaus, das bereits zweimal zur „Mensa des Jahres“ gewählt wurde, und die Triplex-Mensa, die jeden Tag ein reichhaltiges Angebot bereithält. Und ob ihr zu Mittag esst oder ein Heißgetränk in den dazugehörigen Cafés trinkt, lecker ist es allemal.

Doch nicht nur für das leibliche Wohl ist gesorgt. Das Studentenwerk vermittelt auch auf dem privaten Wohnungsmarkt oder bietet Plätze in mehr als 50 Wohnheimen in und um Heidelberg an. Sollte sich hier ein finanzielles Problem ergeben, so wendet euch einfach an das Amt für Ausbildungsförderung über der Zeughaus-Mensa. Hier könnt ihr nicht nur eure BAföG-Anträge abgeben, sondern euch auch bei Fragen zu Bildungskrediten und Studiendarlehen beraten lassen. Und wenn euch diese Möglichkeiten nicht zusagen, so findet ihr bei der Jobbörse sicher eine Arbeit, die passt.



Das Studium ist nicht immer ein Zuckerschlecken; deshalb kümmert sich das Studentenwerk auch um eure persönlichen Bedürfnisse. Bei der Psychosozialen Beratung für Studierende (PBS) findet ihr stets psychologische Fachkräfte, die euch bei Prüfungsstress, familiären Problemen oder Liebeskummer zuhören. Studieren mit Handicap, Studieren mit Kind oder auch rechtliche Probleme: Das Studentenwerk ist euer Ansprechpartner. Für ausländische Studierende ist das Info Cafe International (ICI) der Anlaufpunkt für jegliche Fragen.

Sollte einmal euer Fahrrad dringend eine Reparatur benötigen, findet ihr bei URRmEL, der Fahrradwerkstatt im Neuenheimer Feld, Hilfe in Rat und Tat. Damit ist gewährleistet, dass ihr auch immer von A nach B kommt: zum Beispiel zu den verschiedenen kulturellen Veranstaltungen des Studentenwerks. Sei es der Fußball-Tatort-Sonntag im Marstallcafé, entspanntes Stricken bei Hello Knitty, der Kinomontag oder der Selbstbehauptungskurs für Studentinnen: das Angebot ist groß. Die passenden Informationen findet ihr im InfoCenter in der Triplex-Mensa und im ICI in der Zentralmensa. Und wer immer auf dem neusten Stand sein möchte, liest die Campus HD. Zudem kann man sich kostenlos die Studentenwerk Heidelberg App downloaden. Reinschauen lohnt sich! (jwa) ■

90 Jahre Studentenwerk Heidelberg: Legendäre Veranstaltungen zur Eröffnungswoche des Jubiläumssemesters!

In diesem Jahr steht euch das Studentenwerk Heidelberg seit ganzen 90 Jahren bei all euren Problemen mit Rat und Tat zur Seite, um so das Studium tatsächlich zur besten Zeit eures Lebens zu machen! Im letzten Jahr feierte bereits die „Mensa academica“ ihr 90. Jubiläum zum Einzug in das Zeughaus, das seit dem Mittelalter die verschiedensten Funktionen inne hatte, vom Studentenwohnheim über die Nutzung als Pferdestallung bis hin zum Waffenlager in den 1920er-Jahren.

Der 90. Geburtstag des Studentenwerks Heidelberg muss natürlich gebührend gefeiert werden und daher erwarten euch während der Eröffnungswoche des Jubiläumssemesters – und natürlich auch während des gesamten übrigen Semesters – eine ganze Reihe besonderer Veranstaltungen: Traditionell wird das neue Semester zunächst tanzend bei der Marstallparty am 13. Oktober im renovierten und ab sofort rauchfreien Marstallcafé eröffnet. Hier bekommen die ersten 90 Studis ein Ticket für das KinoCafé geschenkt.

Das Marstallcafé hat während der Semesterferien nach ganzen 26 Jahren einen neuen Look verpasst bekommen, den ihr ebenfalls ab Samstag, dem 13. Oktober, wieder täglich bewundern könnt. Als kleines Schmankerl der Renovierungsarbeiten werden außerdem zukünftig alle Filme im KinoCafé und die Fußballspiele in Full-HD-Qualität gezeigt. In diesen neuen Filmgenuss könnt ihr das erste Mal am 15. Oktober kommen, wenn das KinoCafé um 20.00 Uhr einen Überraschungsfilm zeigt. Soviel sei verraten, es handelt sich um einen Stummfilm, der in diesem Jahr mit fünf Oscars ausgezeichnet wurde. Außerdem locken zu Beginn des Jubiläumssemesters weitere tolle Veranstaltungen, die ebenfalls unter dem Motto der Goldenen Zwanziger stehen: Unter anderem der Auftritt der Band „Some Swing“ bei der LiveBühne oder „Montpellier und Heidelberg en Swing“ mit Live-Band und DJ Costa le Gitan am 20. Oktober – natürlich im neuen Marstallcafé. Weitere Infos zu diesen beiden Veranstaltungen findet ihr auf den folgenden Seiten im Heft! (ana) ■

Studentenwerk fürs Handy: Immer App to date

Das Smartphone-Zeitalter ist mittlerweile bei fast allen angekommen. Ob mit Begeisterung dabei oder nur grummelnd dem medialen Hype unterworfen, für Smartphonebesitzer gibt es mindestens einen riesigen Vorteil: Die App des Studentenwerks! Diese überzeugt mit höchster Komfortstufe und erleichtert euch den Hochschulalltag ungemein, denn sie verschafft in Sekundenschnelle einen Überblick über die gesamten Angebote des Studentenwerks. Seit einem Jahr ist die Anwendung kostenlos zum Download erhältlich und erfreut sich der größten Beliebtheit: Bereits nach einem halben Jahr konnte das Studentenwerk vierstellige Downloadzahlen verzeichnen.

Dass sie so erfolgreich ist, nimmt nicht wunder: Die praktische „Aktuelles“-Funktion informiert über neueste Aktionen, Mensa-Specials, Partys, kurzfristige Planänderungen und erinnert sogar an den

Kauf des neuen Semestertickets. Im „Service“-Bereich erfährt man alles über die Einrichtungen des Studentenwerks, etwa die PBS, die Kita, die Rechtsberatung oder die Studienfinanzierung, inklusive Öffnungszeiten und Kontaktdaten. Auch Speisepläne hält die nützliche App bereit, sodass man schon zwei Wochen im Voraus weiß, in welcher Mensa man sich bei Spaghetti bolognese, Kaiserschmarrn oder Currygeschnetzelt aufhalten wird. Wer seine Papierausgabe von Campus HD nicht greifbar hat, kann diese ebenfalls über das Handy einsehen.

Damit die Anwendung auf dem neuesten Stand bleibt, arbeitet das Studentenwerk gerade an einem Update, das im Wintersemester erscheinen soll. So wird gewährleistet, dass das Informationspaket für die Hosentasche auch immer nur das Beste zu bieten hat. (cfm) ■

App-Stores: Einfach die QR-Codes auf dem Titel einscannen!

Am Ende des Geldes noch zuviel Monat übrig? BAföG kann helfen!

Raus aus dem Kinderzimmer, rein ins aufregende Studentenleben und endlich auf eigenen Füßen stehen! Doch das fällt nicht immer ganz so leicht, wenn das Geld knapp ist und man sich selbst kleine Freuden des Lebens, wie etwa den Kaffee am Nachmittag, verkneifen muss. Man sollte nicht zögern, BAföG und Co. in Erwägung zu ziehen, wenn man Hilfe bei der Studienfinanzierung braucht oder auch einfach nur unabhängig von den Eltern seine Ausbildung finanzieren will. Immer mehr Studierende erhalten nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) finanzielle Unterstützung. Den Förderungsbetrag (maximal 670 Euro) erhält man zur Hälfte als Zuschuss und zur anderen Hälfte in Form eines zinslosen Darlehens. Nach dem Studium zahlt man dann die Hälfte des BAföG zurück. Mit dem beiliegenden Kurzantrag kann man ganz unkompliziert prüfen, ob man für BAföG in Frage kommt. Auf der Homepage des Studentenwerks steht, welche Formulare und Nachweise erforderlich sind.

An Stelle des Kurzantrages könnt ihr dort auch sofort und ganz einfach das „echte“ Antragsformular online ausfüllen. Dort wird direkt beim Ausfüllen die Plausibilität eurer Angaben überprüft und zum Schluss eine Liste erstellt, welche Unterlagen ihr noch zusätzlich einreichen müsst. Die Förderung wird maximal für ein Jahr bewilligt; danach ist ein neuer Antrag einzureichen. Es gibt jedoch andere Möglichkeiten als BAföG, wie Bildungskredite oder Stipendien, die eure Studienfinanzierung erleichtern. Welche Möglichkeiten für euch individuell in Frage kommen, könnt ihr auch bei der persönlichen BAföG-Sprechstunde erfahren. In der Altstadt findet diese täglich von 8.00 bis 18.00 Uhr im Foyer der Abteilung Studienfinanzierung im Marstallhof statt. Im Neuenheimer Feld gibt es montags von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr zusätzlich eine persönliche Sprechstunde im Info-Center bei der Zentralmensa. Weitere Informationen zum Thema Studienfinanzierung findet ihr auf der Homepage des Studentenwerks www.studentenwerk-heidelberg.de unter „Finanzielles“. (stb) ■

Grüner Wohnen



Das Handy ist 24 Stunden am Tag eingeschaltet, der PC dauerhaft auf Standby und in langen Winternächten brennt auch das Licht im Wohnheimzimmer permanent, während die Kaffeemaschine genauso lange ihren Dienst tut. Der umweltbewusste Studi kann zwar vieles tun, um seinen Energieverbrauch zu minimieren, aber eben nicht alles, denn auch umweltbewussteste Studierende verbringen den Winter sicher nicht unter warmen Decken und die Nacht bei Außentemperatur. Da ist es nur gut, dass auch

das Studentenwerk ökolomisch denkt und die Wohnheime entsprechend gestaltet und so auch die Kosten für die Anwohner senkt. So werden die Wände mit einer speziellen 24 cm dicken Dämmschicht verkleidet und auch die Fenster und Glastüren sind dreifach verglast.

Um nicht nur die Heizkosten, sondern auch die für Strom und Wasser zu senken, werden wassersparende Armaturen, die das Trinkwasser frei von Schwermetallen halten, eingebaut. Auch in der Küche finden sich energiesparende Geräte. Bewegungsmelder vermeiden überflüssige Beleuchtung der Treppenhäuser, doch nicht nur hier, auch in den Bädern. Obwohl gerade Am Klausenpfad die Häuser dicht an dicht stehen, dienen die angenehm begrünten Dächer nicht nur als Feinstaubfilter, sondern auch als Filter für Regenwasser, sodass die Klärwerke entlastet werden können. Und damit kann man als Studentin oder Student eben doch recht ökologisch wohnen – wenn man denn will. (ari) ■

Sorgen und Kummer? Hilfe gibt es bei der PBS

Wenn man vor lauter Sorgen nicht schlafen kann und einen schon jetzt Bauchweh vor der nächsten Prüfung plagt, braucht man einen guten Freund, der zuhört. Doch nicht jeder hat diesen Freund oder kann mit seinen Freunden über seine Probleme reden. Hier kommt die PBS ins Spiel, die Psychosoziale Beratung für Studierende des Studentenwerks Heidelberg. Dort stehen euch Diplom-Psychologinnen mit Rat und Tat zur Seite – ob bei Beziehungsproblemen, Stress mit den Eltern oder Mitbewohnern, Prüfungs- und Verlustängsten oder Selbstwertproblemen. Für jedes Problem hat die PBS ein offenes Ohr, natürlich streng vertraulich und anonym. Jeder kann in die offene Sprechstunde montags bis donnerstags zwischen 11.00 und 12.00 Uhr kommen. Wer eine anonyme Internetberatung bevorzugt, kann sich bei www.pbsonline-heidelberg.de anmelden.

Doch im Angesicht der Wirtschaftskrise verschlechtert sich auch die wirtschaftliche Situation vieler Studierender; sei es durch eine plötzliche Schwangerschaft oder andere Probleme. Die Sozialberatung des Studentenwerks kann hier Abhilfe schaffen in Fragen zur Lebensabsicherung, Kinderbetreuung oder der allgemeinen Lebensplanung. Die Sprechstunden sind immer dienstags und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr in der PBS.

Weitere Informationen erhaltet ihr bei der Psychosozialen Beratung für Studierende des Studentenwerks Heidelberg, Gartenstraße 2, 69115 Heidelberg, Tel: 06221. 54 37 50 oder im Internet auf www.studentenwerk-heidelberg.de. (jwa) ■

UNISHOP HEIDELBERG
 UniShop Studentenkärzer
 Augustinerstraße 2
 D 69117 Heidelberg
 T. +49.6221.54 35 54

aktuell unishop heidelberg
www.unishop.uni-hd.de

Kurse zum
LATINUM + GRAECUM
 während der Semesterferien und semesterbegleitend

- für Anfänger und Fortgeschrittene
- kleine Arbeitsgruppen
- soziale Beiträge + Lernmittelfreiheit
- erfahrene Dozenten

HEIDELBERGER PÄDAGOGIUM
 69120 Heidelberg, Schröderstr. 22a, Tel.: 45 68-0, Fax: 45 68-19
www.heidelberg-paedagogium.de

Euer sachkundiger
Sparschwein-Schützer
 in der Altstadt.

Satte Rabatte für Vielkopierer

Copy-Quick
 Kopierladen GmbH
 Sandgasse 4a · 69117 Heidelberg
 Telefon 06221 183597
 E-Mail copy-quick@baker.de
 Öffnungszeiten:
 Montag - Freitag 8 - 18 Uhr
 Samstag 9 - 13 Uhr

Studieren mit Kind – Chaos vorprogrammiert?



Es ist nicht ganz einfach, Kind und Studium unter einen Hut zu bekommen. Immerhin bedeutet das, den Spagat zwischen Vorlesungen, Klausuren und Bibliothek und dem ganz normalen Wahnsinn der Kinderbeaufsichtigung. Man kann sich weder auf das eine noch das andere konzentrieren, ohne dass entweder Kind oder Leistungen leiden.

Das klingt ausgeweglos? Keinesfalls. Dank der Angebote des Studentenwerks wird das studentische Elternleben um einiges einfacher gemacht. Zunächst einmal ist für die

notige Betreuung gesorgt, denn diverse Tagesstätten ermöglichen es, die lieben Kleinen während der Unizeiten kostengünstig unterzubringen. In zwei Kindertagesheimen, einer Krabbelstube und einer Kinderkrippe wird der Nachwuchs bestens versorgt. Wer sein Kind nur stundenweise unterbringen will, kann außerdem auf die Unterstützung durch Elterninitiativen zählen. Dazu gehören „Wullewatsch“ oder die „Kindergruppe Plöck 50“, die eine praktische und preiswerte Alternative zur regulären Kinderbetreuung bieten. Mehr Informationen zu beiden Optionen gibt es auf www.studentenwerk-heidelberg.de unter dem Menüpunkt „Studieren mit Kind“.

Auch wer seinen Sprössling selbst betreut, erhält eine Hilfestellung vom Studentenwerk: Mit „Mensa for Kids“ können die kleinen Racker bis zu ihrem zehnten Lebensjahr kostenlos in der Mensa speisen. Die Eltern können einfach im Zimmer 002 im Marstallhof 1 den Aktionsausweis beantragen, wozu eine Geburtsurkunde und der aktuelle Studenausweis vorgelegt werden müssen. Wer schon einmal an der Aktion teilgenommen hat, hat es noch leichter: Unter Vorlage des Studenausweises können die neuen Ausweise ab sofort abgeholt werden. (cfm) ■

Vive la France!

Unsere Veranstaltungen zur „Französischen Woche“ in Heidelberg

Bereits zum siebten Mal findet die „Französische Woche“ in Heidelberg statt und lockt vom 18. bis zum 28. Oktober mit über 80 verschiedenen Veranstaltungen zahlreiche Besucher an. Auch das Studentenwerk Heidelberg hat sich etwas einfallen lassen, um die jahrelange Freundschaft mit unseren Landesnachbarn ordentlich zu feiern! Diese coolen Veranstaltungen werden ganz sicher nicht nur frankophile Studis anlocken: Am 20. Oktober könnt ihr bei „Montpellier & Heidelberg en Swing“ ordentlich das Tanzbein schwingen. Um 18.30 Uhr erfolgt der Einlass im Marstallcafé Heidelberg und ab 19.00 Uhr erlernt ihr zunächst bei einem Swing-Tanzkurs die passenden Moves für die Musik am späteren Abend. Diese neuen Tanzkenntnisse könnt ihr



anschließend ab 20.00 Uhr beim Liveauftritt der „Hippocampus Jass Gang“ und einer Tanzshow der der „Swingjammerz“ aus Montpellier sowie ab 22.00 Uhr beim Auftritt von DJ „Costa le Gitan“ unter Beweis stellen! Für 8 Euro, ermäßigt 6 Euro oder 3 Euro für ICI-Clubmitglieder, könnt ihr den ganzen Abend lang mitswingen.

Auch zum Ende der Französischen Woche geht es tanzbar weiter: Am Samstag, den 27. Oktober feiert das Studentenwerk Heidelberg in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg einen „bal

Thrill The World – Michael Jackson lebt!

Weltrekordversuch am 27. Oktober im Marstall

Seine Musik berührt die Menschen auf der ganzen Welt. Er ist der ungekrönte König des Pop – Michael Jackson. Doch es gibt eines seiner Lieder, das jedes Jahr weltweit Massen von Menschen dazu bringt, zu tanzen. Am Samstag, den 27. Oktober, ist es wieder so weit, der „Thrill The World“-Tag ist da. Hier tanzen Tausende von Menschen auf der ganzen Welt zeitgleich zu Michael Jacksons „Thriller“, bewegen sich wie Zombies und sehen auch noch so aus! Und dieses Event findet auch in Heidelberg im Marstall statt! Von 15.30 bis 20.00 Uhr bieten die Organisatoren von „thrill-heidelberg“ einen kostenlosen Tanzworkshop im Marstallsaal, Zugang über die Empore im zeughaus, an. Hier kann jeder mit zwei linken Füßen den „Thriller“ in einfachen Tanzschritten lernen. Und nachdem ihr die Schritte einmal beherrscht, könnt ihr euch zu gruseligen Zombies beim „Zombie-Schminkdienst“ schminken lassen. Um 20.00 Uhr geht's dann zur Registrierung, denn wer weiß, vielleicht knacken wir dieses Jahr den Weltrekord für das größte weltweite „Simultan-Thriller-Tanzen“. Bühne frei für den Weltrekordversuch ist dann ab 21.00 Uhr, je nach Wetter in der Mensa oder im Marstallhof. Anschließend mit dem ein oder anderen Gruselschocker darf gefeiert werden – passend zu Halloween.



Helsinki, Hongkong, Heidelberg – Weltrekordversuch am 27.10.12 um 21.00 Uhr im simultanen Thriller-Tanzen in der zeughaus-Mensa

Seid dabei beim Weltrekordversuch im Thrillertanzen und habt einfach Spaß dabei, als blutige Zombies die Passanten zu erschrecken! (jwa) ■

Seid dabei beim Weltrekordversuch im Thrillertanzen und habt einfach Spaß dabei, als blutige Zombies die Passanten zu erschrecken! (jwa) ■

français“ ab 18.30 Uhr im Marstallcafé, bei dem ihr mit bester französischer Popmusik versorgt werdet! Zunächst sorgt die bekannte Band „Salles gosses“ für gute Stimmung. Anschließend tanzt ihr zu den Beats der Band „Djangojammz“ aus Straßburg. Der Eintritt kostet euch lediglich 3 Euro Eintritt oder ermäßigt 1,50 Euro. ICI-Clubmitglieder tanzen kostenlos!

Während der „Französischen Woche“ wird jedoch nicht nur getanzt, sondern auch informiert: Am 22. Oktober hält Hans Demes, der Leiter des Heidelberg-Hauses in Montpellier, von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr einen kostenlosen Vortrag im Dachgeschoss über dem Marstallcafé zum Thema „Job- und Praktikumsbörsen in Frankreich / Montpellier“. Er gibt allen, die gerne Auslandserfahrungen in Frankreich sammeln würden, hilfreiche Tipps zur Bewerbung für einen Job oder ein Praktikum in unserem Nachbarland und zeigt euch, welche Anlaufstellen, Förderprogramme oder Mittlerorganisationen euch bei einem solchen Vorhaben behilflich sein könnten. Außerdem bekommt ihr Infos zu Bewerbungsmodalitäten, Einsatzfeldern und Jobbörsen. (ana) ■



Campus HD-Redakteurin Nadine Hillenbrand berichtet aus den USA

Von fensterlosen Hörsälen und skypenden Dozenten

Nach mehreren US-Aufenthalten glaubte ich, die Vereinigten Staaten von Amerika gut zu kennen. Dennoch prasselten in den ersten Wochen neue Eindrücke wie Regen auf mich nieder. Ich hatte das Gefühl, eine Deutschlandbrille auf der Nase zu haben, mit der ich alles für mich typisch Amerikanische wahrnahm.

Gleich am ersten Unitag outete ich mich als Nichtamerikanerin. Nach meinem Seminar fing ich an, mit meiner Hand auf den Tisch zu klopfen, so wie es in Deutschland nach der Vorlesung üblich ist. Nicht so in den USA, wie ich feststellen musste und nach ein paar verwunderten Seitenblicken das Klopfen schnell wieder einstellte.

In einem anderen Fach begegnete mir anstelle eines Dozenten eine große Leinwand, auf der das blaue Skype-Symbol leuchtete. Es tutete dreimal und schon strahlte uns meine Dozentin, die noch bei einer Konferenz in Mexiko war, an. So erlebte ich von Anfang an, was es bedeutet, im globalen Naturschutz, Thema meines Kurses, tätig zu sein – man ist immer auf Achse.

Auch die Lernumgebung unterscheidet sich von der in Deutschland. Es gibt in den wenigsten Räumen Fenster und falls doch welche vorhanden sind, dann sind sie abgedunkelt. Immerhin schadet der fehlende Sonnenschein den Professoren nicht. Die meisten Dozenten legen nämlich eine ungewöhnlich große Motivation an den Tag. Obwohl das Semester durch Zwischentests, Essays und Examen stressiger ist, macht es Spaß, hier zu studieren. Selbst als „Internationaler“ kann man im Unterricht gut mithalten. Motiviert sind hier übrigens nicht nur die Dozenten. Ich bekomme den Eindruck, dass ganz Amerika „super excited“ ist, egal ob bei Footballspielen, politischen Stammtischen oder kostenlosen Mahlzeiten. Diese belebte Stimmung ist für mich typisch amerikanisch, so wie noch vieles andere. Wahrscheinlich werden mir auch in den nächsten Wochen noch Unterschiede auffallen. Mein Fazit nach den ersten zwei Monaten USA ist deshalb: Mit Überraschungen ist zu rechnen, für Langeweile keine Gewähr. (nah) ■



Die Football-Mannschaft der University of Georgia wird umjubelt.

Wahrscheinlich werden mir auch in den nächsten Wochen noch Unterschiede auffallen. Mein Fazit nach den ersten zwei Monaten USA ist deshalb: Mit Überraschungen ist zu rechnen, für Langeweile keine Gewähr. (nah) ■

Filmtipps der Redaktion

The Artist & Zombieland

1927, Hollywood: Die Beliebtheit des Stummfilmstars George Valentin ist auf ihrem Höhepunkt angelangt. Eine seiner Bewunderinnen, Peppy Miller, träumt vom Einstieg ins Filmgeschäft. Als der Tonfilm aufkommt, ist das für sie der Beginn einer großen Karriere, während Valentin, als einer anderen Ära angehörig, plötzlich ausgemustert wird und vor dem Nichts steht.

Wie die beiden unterschiedlichen Schicksale miteinander verwoben sind, verfolgt „The Artist“ auf ingeniose Weise. Ganz in Schwarzweiß schafft es der Stummfilm, genauso authentisch zu wirken wie ein Chaplin-Klassiker und gleichzeitig überzeitliche Themen geschickt und humorvoll anzuschneiden.

Ungleich gruseliger, doch nicht weniger unterhaltsam geht es in „Zombieland“ zu, einer memorablen Begegnung zwischen einem Angsthasen und einem draufgängerischen Zombieschlächter mit Heerscharen von mörderischen Untoten. Ein Großteil der amerikanischen Bevölkerung ist durch ein Virus zu Zombies geworden. Die beiden ungleichen Männer treffen sich durch Zufall und verbünden sich, um zum einzigen zombiefreien Ort in den Staaten zu gelangen. Eine Odyssee beginnt, auf der sie nicht nur zwei einfallsreiche Schwestern aufgeben, sondern auch Bill Murray als falschem Zombie über den Weg laufen...

Das Fazit: Witzig, spannend und ideal für Fans des ironischen Nervenkitzels. Der Film wird übrigens zur Halloween-Filmnacht gezeigt, wo man sich auch den Klassiker „The Rocky Horror Picture Show“ zu Gemüte führen kann. (cfm) ■

Leselust und Schmöckerfreuden

Die Studentenbücherei in der Altstadt

Nichts mehr zu lesen zu Hause? Die Studentenbücherei hat vielleicht genau das Richtige für dich! Neben jeder Menge Fachliteratur zu allen möglichen Gebieten, wie Politik, Geschichte oder Musik und Psychologie, bietet dir die Studentenbücherei auch Lesestoff für die weniger lernintensiven Stunden des Tages. Denn auch in Sachen Unterhaltung steht euch eine breite Palette an Büchern zur Auswahl. Egal ob Kriminalroman, Fantasy, Liebesgeschichte oder sogar Reiseführer, hier findet sich für jeden etwas – und fast monatlich kommen neue Bücher dazu.

Schaut doch mal in der Bücherei in der Triplex vorbei und durchstöbert die Regale. (stb) ■

Studentenbücherei des Studentenwerks

Triplex-Mensa, Grabengasse 14 (Universitätsplatz)

Mo - Do 11.00 - 17.00 Uhr

Fr 11.00 - 14.00 Uhr

vhs!
Volkshochschule Heidelberg e.V.

Bildung mit Schwung!

Programm 2/2012
Reinschauen, auswählen, anmelden!

Tel. 911 911 www.vhs-hd.de

Hotel Goldener Hecht
an der Alten Brücke

Steingasse 2 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 16 60 25 0 62 21 / 53 68 0
Telefax 0 62 21 / 53 68 99
E-mail: hotel.goldener.hecht@t-online.de
www.hotel-goldener-hecht.de

30 Jahre

B*O MAHLZAHN
Vollkornbäckerei
Gaisbergstr. 74
Rathausstr. 1
Ladenburgerstr. 15
Mühlalstr. 2
www.mahlzahn.de

Deine Bewerbung

Bewerbungs-Workshop (kostenlos) für Studenten, Doktoranden und Hochschulangehörige: Uni/FH/BA der Metropolregion Rhein-Neckar

Termine an der Uni Heidelberg: Jeweils Sa. 1. / 8. / 15. Dez., 10-15 h
Anmeldung per E-Mail (max. 50 TN) mit Immatrikulationsbescheinigung:
MBAservice@AOL.com
Ralf Tesler / Dipl.-Bw., Dipl. oec. soc.
Otto-Hahn-Platz 8 / 69126 Heidelberg

Oktober 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 01	Suppe, 2 Wienerle, Baguette, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Kartoffelpuffer, Apfelmus, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelsteak, Zigeunersauce 1,60 2,40 4,00	Spinatspätzle mit Gemüsestreifen, Tomatensauce, Parmesankäse 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Buttererbsen, Kräuterreis, Bananencreme, Frischobst, Rigatoni, Herzoginkartoffeln, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 02	Suppe, Fleischkäse mit Paprikasauce, Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Vegetarischer Eintopf mit Baguette, Pfirsichwürfelkompott 2,15 3,25 5,40 	Schweinekotelett mit Pfefferrahmsauce 1,80 2,70 4,50	Vegetarische Bratlinge mit Paprikasauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Pfirsichwürfelkompott, Spirelli, Reis, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Kartoffeln, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 03	<i>Feiertag – geschlossen</i>				
DO 04	Suppe, Seelachsfilet in Cornflakespanade mit Salzkartoffeln, Dillmayonaise, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Ravioli, Kräutersauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Texanisches Hacksteak mit Barbecuesauce 1,50 2,25 3,75	2 gebackene Camemberts mit Preiselbeeren 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Bocolotti-Nudeln, Gemüseris, Frischobst, Karamellcreme, Mais, Karottensalat, Kartoffelschnitz, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 05	Suppe, Spaghetti bolognese mit Reibekäse, Endiviensalat 2,15 3,25 5,40	Suppe, Grießbrei mit Zimt & Zucker, dazu Kompott, Schokoriegel oder Salat 2,15 3,25 5,40 	Schweineschnitzel Wiener Art mit Zitrone 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bratlinge mit Paprikasauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Schokopudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Endiviensalat, Pommes frites 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Brunchen, was das zeughaus hält

Am 21. Oktober könnt ihr euch von 10.00 bis 14.00 Uhr in der zeughaus-Mensa das ultimative Sonntagsgefühl herbeifuttern. Die Preise steigen um zwei Cent auf 0,86 Euro pro 100 g für Studis. Allerdings steht das Sortiment einem Drei-Sterne-Frühstücksbuffet in nichts nach und lässt jedem Studentengourmet das Herz aufgehen. Weitere Termine: 18. November 2012, 16. Dezember 2012, 20. Januar 2013, 17. Februar 2013 und 24. März 2013. (eli) ■

Oktober 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 08	Suppe, Schweinebraten in Paprikasauce, Nudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Bratkartoffelpfanne mit Ei und Balkangemüse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Puten-Gyros mit Tsatsiki 1,70 2,55 4,25	Brokkoli-Nuggets mit Sauce hollandaise 1,90 2,85 4,75 	Suppe, Ananaskompott, Nudeln, Erbsen und Karotten, Curryreis, Frischobst, amerikanischer Krautsalat, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 09	Suppe, 3 schwäbische Maultaschen mit Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 2 Kartoffelknödel mit Pilzragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rinderroulade Hausfrauenart 1,70 2,55 4,25	Champignonstasche mit Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Kartoffelpüree, Kräuterreis, Apfelrothohl, Frischobst, Kirschkjoghurt, schwäbische Knöpfle, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 10	Erbseneintopf, 2 Wienerle, Baguette, Pudding 2,15 3,25 5,40	Suppe, indonesische Lauchnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügelsteak mit Curry-Sahnesauce 1,60 2,40 4,00	4 Mozzarella-Nuggets mit Joghurt-Dip 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Bandnudeln, Karotten, Reis, Birnenkompott, Frischobst, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 11	Suppe, Feuerwurst mit Portion Senf und Pommes frites, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Gemüsebratling mit Joghurt-Dip, Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Schaschlikspieß mit Zigeunersauce 1,70 2,55 4,25	Balkan-Pfanne mit Feta und Reis 1,30 1,95 3,25 	Suppe, Reis, Frischobst, Mandarinenquark, Mischgemüse, Rigatoni, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 12	Suppe, Bauernbratwurst mit Portion Senf und Kartoffelsalat, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, grünes Kartoffel-Gemüseragout, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Geflügel-Cordon-bleu 1,60 2,40 4,00	10 Gemüse-Nuggets mit Joghurt-Dip 2,00 3,00 5,00 	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Erbsen-Reis, Frischobst, Petersilienkartoffeln, Rosenkohl, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.



Oktober 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 15	Suppe, Linsengemüse auf Spätzle, Bockwurst, dazu Baguette 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung mit Gemüsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Hähnchenfilet Piccata florentine, gefüllt mit Spinat und Käse, dazu Tomatensauce 1,70 2,55 4,25	3 Kartoffel-Gemüse-Puffer, Quark-Kräuter-Dip 1,70 2,55 4,25	Suppe, Kräuselspätzle, Reis, Grießpudding, Kaisergemüse, Karottensalat, Kartoffelkroketten, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 16	Suppe, Allgäuer Käse-Knöpfele mit Schinkenwürfeln, Röstzwiebeln und Kräutern, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Paprikagemüse auf Nudeln, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergeschnetzeltes Stroganoff 1,80 2,70 4,50	2 gebackene Fetakäse mit Cocktailsauce 1,90 2,85 4,75	Suppe, Erbsen-Reis, Balkangemüse, Erdbeeryoghurt, Frischobst, schwäbische Knöpfele, Herzoginkartoffeln, Pusztasalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 17	Suppe, Rinderragout mit Tomatenwürfeln & Champignons auf Reis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, 5 Gemüsemaultaschen mit Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelsteak Hawaii mit Honig, Ananas mit rotem Paprika 1,60 2,40 4,00	Gnocchi Napoli mit Parmesan 1,70 2,55 4,25	Suppe, Möhren, Nudeln, Reis, Frischobst, Milchreis mit roter Grütze, Kartoffelrösti, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 18	Gemüse-Rindfleisch-Eintopf, dazu Baguette 2,15 3,25 5,40	Suppe, Brokkoli in Rahm auf Bandnudeln, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweineroulade mit Jägersauce 1,70 2,55 4,25	2 Kartoffeltaschen mit Tomate-Mozzarella-Füllung, Joghurt-Dip 1,70 2,55 4,25	Suppe, Nudeln, Kartoffelpüree mit Kräutern, Kräuterreis, Brokkoli, Frischobst, Müsliriegel, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 19	Suppe, Schinkennudeln mit Ei, Tomatensauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Reispfanne mit Gemüse, Käsesauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Gegrillte Hähnchenkeule 1,50 2,25 3,75	4 Cannelloni mit Ricotta-Spinat-Füllung, Tomatensauce, Parmesan 1,50 2,25 3,75	Suppe, Nudeln, Reis, Frischobst, Gemüseauswahl, Mandarinencreme, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

Achim Track steht Rede und Antwort

Wann gibt es in der Mensa mein Lieblingsessen und warum gelingt mir mein Braten nicht? Wer Fragen rund ums Essen hat, findet Antworten in der kulinarischen Sprechstunde von Achim Track, dem Abteilungsleiter der Hochschulgastronomie. Wenn euch also eine Frage unter den Nägeln brennt, dann nur nicht schüchtern sein, sondern an der zeughaus-Bar am 25. Oktober von 10.30 bis 11.00 Uhr Ausschau nach Achim Track halten. (kra) ■

Oktober 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 22	Suppe, hausgemachte Bratwurst mit Sauerkraut und Kartoffelpüree 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini mit Ricotta in Petersiliensauce, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinekasselersteak in Rotweinsauce 2,00 3,00 5,00	5 Gemüse-Taler mit Petersiliensauce 1,60 2,40 4,00	Suppe, Kartoffelpüree, Kräuselspätzle, Sauerkraut, Reis, Birnencreme, Frischobst, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 23	Suppe, ungarisches Kartoffelgulasch, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Pilzragout auf Butter-spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Geflügelschnitzel im Knuspermantel 1,60 2,40 4,00	2 Arme Ritter mit Vanillesauce, Pflaumenkompott 1,60 2,40 4,00	Suppe, Nudeln, Reis, Ananas-Vanillecreme, Blumenkohl, Frischobst, Brückenpfeilerkartoffeln, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 24	Suppe, Cappelini Pomodoro in Fleischsauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Tortellini mit Käsefüllung Gärtnerinart, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schweinerückensteak mit Champignonsauce 1,70 2,55 4,25	Gemüsestrudel mit Schnittlauchsauce 1,70 2,55 4,25	Suppe, Müslijoghurt, Karotten, Reis, Frischobst, Rigatoni, Kartoffelkroketten, Rotkrautsalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DO 25	Suppe, Spaghetti carbonara, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, süß-saure Frühlingssrolle mit Curryreis, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Rindergulasch mit Paprika und Zwiebeln 1,80 2,70 4,50	Blumenkohlröschen im Backteig, Cocktailsauce 1,80 2,70 4,50	Suppe, Nudeln, Curryreis, Pflirschkompott, Frischobst, grünes Bohnengemüse, Salat der Saison, Schupfnudeln, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
FR 26	Würziger Kartoffeleintopf mit Linsen und Geflügelstreifen, Kaiserbrötchen 2,15 3,25 5,40	Suppe, mediterrane Brokkoli-Tomaten-Spaghettipfanne, Parmesan, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Schollenfilet paniert mit Remouladensauce 1,50 2,25 3,75	2 Polenta-Schnitten mit Spinatfüllung und Tomatenconçassé 1,40 2,10 3,50	Suppe, Nudeln, Vanillepudding, Reis, Frischobst, Kaisergemüse, Pommes frites, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Oktober 2012 | Triplex-Mensa am Uniplatz und Zentralmensa INF

	Tagesmenü 1	Tagesmenü 2	Auswahlen 1	Auswahlen 2	Suppe, Beilagen & Dessert
MO 29	Suppe, Putenbällchen auf Reis mit Tomatensauce, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Suppe, Sauerkraut-Spätzle, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40 	Rahmgeschnetzeltes mit Champignons 1,60 2,40 4,00	Überbackene gefüllte Zucchini mit Tomatensauce 1,50 2,25 3,75 	Suppe, Erbsen, Kräuselspätzle, Reis, Ananasquark, Frischobst, Kartoffelschnitz, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
DI 30	Suppe, Rigatonelli mit Schinken-Sahnesauce, Reibekäse, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Vegetarischer Eintopf mit Baguette, Pfirsichwürfelkompott 2,15 3,25 5,40 	Puten-Piccata milanese mit Tomatensauce 1,60 2,40 4,00	Brokkoli-Nuss-Ecke mit Sauce hollandaise 1,70 2,55 4,25 	Suppe, Kartoffelpüree, Pfirsichwürfelkompott, Reis, Brokkoli, Frischobst, Nudeln, Karottensalat, Salat der Saison 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25
MI 31	Suppe, Odenwälder Schupfnudelpfanne mit Speck, Sauerkraut, Zwiebeln und Kräutern, Salat der Saison 2,15 3,25 5,40	Kartoffelsuppe mit Dampfnudel, Fruchtjoghurt 2,15 3,25 5,40 	Budapester Feuerspieß mit Chilisauce 1,70 2,55 4,25	Vegetarische Bratlinge mit Kräutersauce 1,60 2,40 4,00 	Suppe, Nudeln, Fruchtjoghurt, Reis, Frischobst, Mais, Pommes frites, Salat der Saison, Weißkrautsalat 0,20 - 0,50 0,30 - 0,75 0,50 - 1,25

zeughaus im Marstallhof, Triplex- & Zentralmensa: Kalt/Warmes Buffet: 100 g (0,80 | 0,86 | 1,45)

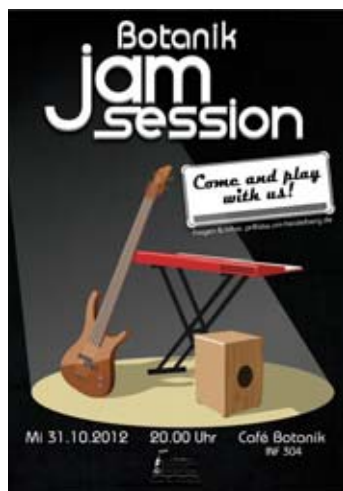
Zentralmensa und eat & meet: Suppen-Bar: 100 g (0,50 | 0,54 | 0,80)

Botanik und eat & meet am Uniplatz: Tagesessen, Salatbar, Pizza, Bratwurst, belegte Brötchen, Kuchen uvm.

Änderungen vorbehalten!

Highlights im Herbst: Oktoberfest im zeughaus und Jam Session im Café Botanik!

O'zapft is! Am Dienstag den 2. Oktober, dürfen sich alle, denen der Weg zur „Wies'n“ nach München zu weit ist, in Dirndl und Lederhosen werfen, um ein Oktoberfest mit allem was dazu gehört in Heidelberg zu feiern. Ab 18.00 Uhr locken zunächst traditionelle bayerische Köstlichkeiten wie Bratwurst, Brezeln, Sauerkraut, Weißwurst, Kaiser-



schmarrn und viele weitere Leckereien ins zeughaus. Anschließend sorgt der Bayern- und Gebirgstrachtenverein e.V. Heidelberg mit seiner Live-Show für ausgelassene Stimmung zum Schunkeln und echtes Bierzellfeeling.

Wer nicht nur (bayerischen) Hits lauschen will, sondern selbst gerne zum Instrument greift, ist im Café Botanik im Neuenheimer Feld bei der neuen Botanik-Jam-Session genau richtig: Hier habt ihr ab diesem Semester einmal in jedem Monat die Möglichkeit, bei „Come And Play With Us“ zusammen mit anderen Musikern zu jammen und selbst mal für ordentlich Stimmung zu sorgen. Einfach euer Instrument einpacken und am 31. Oktober zum ersten Mal ab 20.00 Uhr mitspielen! (ana) ■

Le „Savoir-manger“: Französische Woche im Oktober

Frankreichs Haute Cuisine ist nicht nur allseits berühmt, sondern auch gleichermaßen beliebt. Wer möchte nicht einmal in den Genuss der feinen Delikatessen kommen? Leider versagt das studentische Budget oft genug bei der Aufgabe, ausreichende Ressourcen für einen teuren Restaurantbesuch zu stellen. Doch keine Bange: Um das Versäumnis auszugleichen, hat sich die Hochschulgastronomie mächtig ins Zeug gelegt.

Vom 22. bis zum 26. Oktober können sich frankophile Studis bei der Französischen Woche im Studentenwerk richtig verwöhnen lassen. Neben den zahlreichen Veranstaltungen; in deren Rahmen werden nämlich auch allerhand Leckereien von westlich des Rheins aufgetischt. Den glorreichen Anfang machen am Montag Seelachs mit Limonensauce und Rahm-Poulardenbrüstchen sowie knusprige vegetarische Schnitzelchen. Am Dienstag lassen euch provenzalisches Lammragout, gegrilltes Lachssteak, fleischlose Flammkuchen und Reispfanne das Wasser im Munde zusammenlaufen. Eines der Highlights am Mittwoch ist der duftende Kartoffelaufbau aus der Provence, dicht gefolgt vom panierten Kabeljaufilet und den mediterran überbackenen Hähnchenbrüsten, während am Donnerstag ein aromatischer Burgunder Rinderbraten mit überbackenem Seelachs an Gemüsejulienne und vegetarischem Risolee mit Gorgonzola wetteifert. Zum Abschluss der kulinarischen Extravaganz stehen Geflügelgeschnetzeltes mit Dijon-Senfesauce, traditioneller Flammkuchen und frisches Fenchelgratin auf dem Programm. Wenn das kein Festschmaus ist...! (cfm) ■

Fahrradkodieraktion am 17. Oktober im Marstallhof

Damit ihr euer Rad besser vor Diebstahl schützen könnt, findet am Mittwoch, 17. Oktober, eine Fahrradkodieraktion statt. In Zusammenarbeit mit der Polizei wird euer Fahrrad in wenigen Minuten mit einem Code versehen und ihr erhaltet einen Fahrradpass. So kann euer Rad im Falle eines Diebstahls eindeutig identifiziert werden. Ihr braucht dazu nur euren Personalausweis, bestenfalls einen Nachweis, dass es euer Rad ist, und natürlich das Fahrrad. Die Aktion findet zwischen 10.00 und 16.00 Uhr im Marstallhof statt. (jwa) ■

Öffnungszeiten Oktober 2012

Mensen

zeughaus-Mensa im Marstall	Mo - Sa	11.00 - 22.00 Uhr
Triplex-Mensa am Uniplatz	Mo - Fr	11.00 - 14.00 Uhr
Zentralmensa (INF 304)	Mo - Fr	11.15 - 14.00 Uhr
Mensa Alte PH Keplerstraße geschlossen bis 21.10.2012	Mo - Do Fr	11.45 - 14.15 Uhr 11.45 - 13.45 Uhr

Cafés

zeughaus-Bar im Marstall Fußball + Tatort bis 12.10.2012	Mo - Sa So	10.00 - 1.00 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
Marstallcafé Fußball Fußball + Tatort geschlossen bis 12.10.2012	Mo - Fr Sa So	9.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 20.30 Uhr 13.30 - 22.00 Uhr
Lesecafé geschlossen bis 14.10.2012	Mo - Fr	9.00 - 18.00 Uhr
„eat & meet“ am Uniplatz	Mo - Do Fr	8.00 - 15.00 Uhr 8.00 - 14.00 Uhr
InfoCafé International – ICI (INF 304)	Mo - Do Fr	10.00 - 17.00 Uhr 10.00 - 15.00 Uhr
Café PUR (Bergheimer Str. 58) bis 14.10.2012	Mo - Fr Sa Mo - Fr Sa	9.00 - 20.00 Uhr 11.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 18.30 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Botanik (INF 304)	Mo - Do Fr Sa So	8.00 - 24.00 Uhr 8.00 - 23.00 Uhr 14.30 - 21.30 Uhr 11.00 - 14.30 Uhr
Keplers (Café Alte PH)	Mo - Do Fr	9.00 - 16.30 Uhr 9.00 - 15.00 Uhr
Café BlauPause (PH-Cafeteria INF 561) geschlossen bis 14.10.2012	Mo - Do Fr	8.30 - 16.30 Uhr 8.30 - 13.00 Uhr
Café LEX (Juristisches Seminar)	Mo - Do Fr	10.00 - 15.00 Uhr 10.00 - 13.00 Uhr

Amnesty International im Marstallcafé



Am 17. Oktober um 19.00 Uhr zeigt die Amnesty-International-Hochschulgruppe Heidelberg den Oscar-nominierten Film „Der ewige Gärtner“, der auf dem gleichnamigen Roman von John le Carré basiert. Begleitend zu dem Film wird Dr. Christiane Fischer, Mitglied des deutschen Ethikrates und Mitarbeiterin der BUKO-Pharmakampagne, einen Vortrag zum Thema „Aids in Afrika: Menschenleben oder Profit?“ halten. „Der ewige Gärtner“ erzählt die Geschichte eines in Kenia stationierten englischen Diplomaten, der beim Versuch, den Tod seiner Frau aufzuklären, auf ein Netz von Korruption und Lügen trifft. Obwohl der kriminell agierende Pharmakonzern in dem Film fiktiv ist, sind die beschriebenen Vorkommnisse leider nicht sehr weit von der Realität entfernt. (stw) ■



Hochschulteam im Oktober:

23.10. (Bald) Fertig mit dem Studium? Beratungs- und Informationsangebote des Hochschulteams
Petra Kuhn und Hans-Joachim Böhler,
Hochschulteam der AA Heidelberg,
Neue Uni, HS 04, 18:00 Uhr, ohne Anmeldung.

30.10. Existenzgründer-Workshop
Günther Teichert,
Dipl. Volkswirt und Existenzgründungsberater,
AA Heidelberg, 9 bis 14 Uhr
Anmeldung per E-Mail erforderlich!

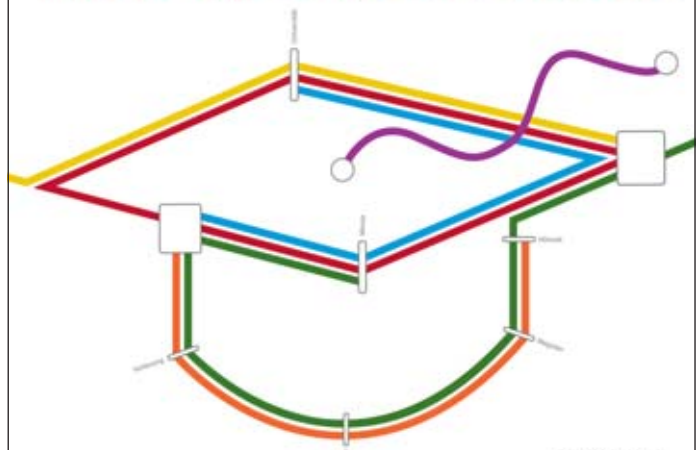
BU-Check am 10.10. - Anmeldung per E-Mail erforderlich!

Agentur für Arbeit
Kaiserstraße 69 / 71
69115 Heidelberg
E-Mail: Heidelberg.Hochschulteam@arbeitsagentur.de
www.arbeitsagentur.de



Bundesagentur für Arbeit

Semester-Ticket nur $\sqrt{19.881}$ Euro.



Tarif WS 2012/13



Einfach ankommen.



Workshops über Workshops! – Hier ist für jeden etwas dabei

Der Unisport ist zu weit weg, die Tanzschule zu elitär, das Fitnessstudio zu teuer? Kein Problem – das Studentenwerk bietet auch im kommenden Semester wieder anregende Workshops an, sowohl für den Körper als auch für den Geist. Kostengünstig, von Experten organisiert und mitten in der Altstadt, vereinen die Kurse sämtliche Vorteile. Da sage noch einer, Heidelberg habe für die Freizeitgestaltung nichts zu bieten!



Selbstbehauptung für Studentinnen

Zwar ist Heidelberg nicht gerade ein heruntergekommener Kiez voller Verbrecher, doch Vorsicht ist besser als Nachsicht. Wer öfter einmal nachts alleine durch menschenleere Straßen stakt, fühlt sich mit ein wenig Selbstverteidigungstraining gleich viel sicherer. Genau diese Sicherheit gewährleistet der zweiteilige Kurs im Dachgeschoss des Studihauses, der in Kooperation mit der Heidelberger Polizei speziell für Studentinnen angelegt ist und ihnen wertvolle Tipps und Tricks

vermittelt. Der Workshop, der am 25. Oktober und 8. November von 16.00 - 19.30 Uhr stattfindet, ist obendrein völlig kostenlos.

Bei Interesse können sich Studentinnen bis 23. Oktober unter pr@stw.uni-heidelberg.de anmelden.



Dichter-Workshop

Für besonders kreative Köpfe ist der Dichter-Workshop ins Leben gerufen worden. Wer Literatur nicht nur liebt und gerne liest, sondern auch selbst zur dichterischen Produktion schreitet, findet hier Gleichgesinnte. Der studentische Dichterkreis Heidelberg KAMINA und das Studentenwerk laden junge Autoren und Autorinnen ein, ihre Werke vorzustellen und sie mit den anderen studentischen Schriftstellern zu diskutieren, egal ob Erzählungen, Gedichte oder Drehbücher. Die nächsten Sitzungen im Lesecafé finden am 26. Oktober, 30. November, 18. Januar und 8. Februar um 19.00 Uhr statt.

Vorherige Anmeldung bei katharina@kamina-dichter.de oder elena@kamina-dichter.de ist erwünscht.



Salsa-Workshop

Wen die Tanzleidenschaft gepackt hat, für den eignet sich nichts besser als der Anfänger-Workshop, der Studis den lateinamerikanischen Tanz nahebringt, der nicht zuletzt durch einschlägige Kinofilme zum ultimativen Dauerbrenner geworden ist. Hier wirbelt man bald zu mitreißenden Rhythmen und hat einfach Spaß an der Bewegung, während man immer neue Figuren und Variationen ausprobiert. Zusammen mit dem Heidelberger Tanzstudio „Ritmo y Sabor“ wird der Kurs zehnmal im Semester angeboten, wobei alles zusammen nur 25 Euro kostet. Ab 5. November kann man immer montags von 18.00 bis 19.30 Uhr die Hüften schwingen.

Lust bekommen? Tanzwütige schicken ihre Anmeldung bis 31. Oktober an pr@stw.uni-heidelberg.de.



Tango-Workshop

Ein wenig langsamer, dafür aber kein bisschen weniger feurig ist der Tango Argentino. Weniger reglementiert und ursprünglicher als der bekannte Standard-Tango, sprüht er nur so vor Spannung und Sinnlichkeit. In Kooperation mit den „Tangodeseos“ bietet das Studentenwerk einen professionell geleiteten Kurs an, der reines Tanzvergnügen verspricht. Auch dieses Angebot findet vom 7. November an im Studihaus statt und steht in zwei Schwierigkeitsstufen zur Verfügung. Anfänger sind herzlich

eingeladen, von 19.00 bis 20.00 Uhr teilzunehmen und die Grundlagen zu erlernen, während die Fortgeschrittenen ihren Stil von 18.00 bis 19.00 Uhr verfeinern und ihrer Kreativität bei der Improvisation freien Lauf lassen können. Für beide Termine gilt: Sie sind unerhört günstig! Für nur 25 Euro im Semester könnt ihr euch von Experten zu Stars des Parketts ausbilden lassen.

Wer einen Partner überreden kann, meldet sich am besten gleich bis zum 31. Oktober unter pr@stw.uni-heidelberg.de an.



Yoga-Workshop

Die ursprünglich indische Kombination aus Sport und Meditation ist mittlerweile auch in Heidelberg sehr beliebt, sodass dieser Workshop gleich zweifach angeboten wird. Wer den abwärtsgerichteten Hund und den Sonnengruß selbst einmal ausprobieren will und ein wenig Tiefenentspannung vom Unistress dringend nötig hat, ist hier goldrichtig. Ab 6. beziehungsweise 8. November findet der zehnteilige Kurs im Dachgeschoss des Studihauses über dem Marstallcafé statt. Dienstags könnt ihr ab 18.00, donnerstags ab 20.00 Uhr eure Körper stählen, eure Balance trainieren und zu ein bisschen innerer Ruhe finden. Als Grundausstattung sollte man lediglich locker sitzende, bequeme Kleidung, eine rutschfeste Matte oder Decke und etwas zu Trinken mitbringen. Die Kursgebühr beträgt nur 25 Euro.

Anmeldungen mit Angabe des gewünschten Wochentages erfolgen bis 31. Oktober an pr@stw.uni-heidelberg.de. (cfm) ■

Ermitteln oder anfeuern?

Das frisch renovierte und ab sofort rauchfreie Marstallcafé öffnet ab dem 20. Oktober erneut jeden Sonntag seine Türen für Freizeit-Kommissare und Hobby-Ermittler, um gemeinsam ab 20.15 Uhr beim „Tatorf“ mitzuraten, wer der gesuchte Mörder ist. Damit ihr den Abend perfekt genießen könnt und es euch zudem nicht zu nervenaufreibend wird, gibt es leckeren Bio-Flammkuchen als Snack und zur köstlichen Ablenkung! Wer eher zu den Sportlern als zu den Ermittlern zählt, ist samstags neben dem Marstallcafé auch im Botanik genau richtig: Hier werden alle Spiele und alle Tore der Bundesliga gezeigt! (ana) ■

Fette Sause im neuen Marstallcafé

Tanzt zur Marstallparty am 13. Oktober!



Das neue Semester hat begonnen und das wird ordentlich gefeiert. Denn endlich sind wieder alle Freunde in der Stadt und man kann gemeinsam auf den Putz hauen. Was eignet sich da besser als die legendäre Marstallparty?! Für euch am Start sind die altbekannten Partyaufleger DJ Chrool und DJ Jan, die die Feier so richtig in Schwung bringen. Die Party steigt am 13. Oktober ab 22.00 Uhr im frisch renovierten Marstallcafé. Wie immer erwarten euch Melonenschnaps-Specials und leckere Cocktails. Der Eintritt kostet 3 Euro, greift die Studentenbörse also nicht allzu sehr an. Und denkt dran, früh zu kommen, lohnt sich, denn nur so hat man die Chance, auch wirklich sicher mitfeiern zu können. Also genießt das letzte Wochenende vor Vorlesungsbeginn und feiert bis zum Gehtrichtmeh! (jwa) ■

Entrümpeln oder Schnäppchenjagen?

Der Campus-Flohmarkt im Marstallhof!



Am Samstag, den 27. Oktober, ist es – wie zu Beginn eines jeden Semesters – mal wieder soweit: Der beliebte Campus-Flohmarkt kommt zwischen 10.00 und 15.00 Uhr in den Marstallhof und lädt zahlreiche Verkäufer und Käufer zum Feilschen, Handeln, Geldverdienen und Schnäppchenmachen ein! Wer zum Shoppen kommt, sollte lediglich genug Kleingeld in den Taschen und Lust zum Stöbern mitbringen, während die Verkäufer sich möglichst schnell unter pr@stw.uni-heidelberg.de für einen kostenlosen Flohmarktstand anmelden sollten.

Alle Verkäufer, die sich für die angemessene Präsentation ihrer Waren zudem einen der Biertische des Studentenwerks ausleihen möchten, können dies ganz einfach am Tag

des Geschehens ab 9.00 Uhr gegen eine Pfandgebühr von 10 Euro tun. Also, schnell noch mal ein wenig entrümpeln, um künftigen Besitzern eine Freude zu machen, und selbst während eines lustigen Vormittags ein bisschen Geld dazu zu verdienen! (ana) ■

Multikulturelles Flair im ICI-Club

Das InfoCafé International, kurz ICI, öffnet auch in diesem Semester wieder seine Tore für einheimische und internationale Studierende. Wer gern internationale Kontakte knüpft, andere Kulturen kennenlernt und an spannenden Veranstaltungen teilnimmt, der sollte nicht lang überlegen: All das kann euch der ICI-Club bieten!

Für nur zwei Euro kann man im ICI in der Zentralmensa, im InfoCenter in der Triplex-Mensa oder bei den ICI-Club-Veranstaltungen einen Clubausweis erwerben. Mit diesem erhält ihr starke Vergünstigungen oder sogar freien Eintritt bei allen Veranstaltungen des Clubs. Als Clubmitglied wird euch außerdem regelmäßig der Newsletter zugemailt, der über alle anstehenden Veranstaltungen informiert. Mit etwas Glück kann man auch bei einer der Verlosungen einen tollen Preis abstauben.

Das traditionell montags stattfindende und im Oktober für ICI-Clubmitglieder kostenlose KinoCafé wird am 15. Oktober mit einem Überraschungsfilm eingeläutet. Am 17. Oktober um 19.00 Uhr lädt die Amnesty-International-Hochschulgruppe zu einem Vortrag und anschließender Filmvorführung ein. Es wird der Spielfilm „Der ewige Gärtner“ gezeigt, eine Kritik an den Methoden der Pharmaindustrie in Afrika. Zu diesem Anlass erhalten ICI-Clubmitglieder ein kleines Überraschungsgeschenk. Am Mittwoch, den 24. Oktober, hallen wieder fremde und bekannte Klänge durch das Lesecafé. Ab 20.00 Uhr habt ihr an diesem Tag die Möglichkeit, im Sprachcafé eure Fremdsprachenkenntnisse aufzufrischen.

Im Café Botanik steigt am 26. Oktober ab 21.00 Uhr mit „Krazy Karaoke“ der Stimmungspegel. Hier erhalten die ersten zehn Sänger ein Kinoticket für das KinoCafé. Der 30. Oktober wird schließlich ab 20.00 Uhr schön schaurig: In der Studibücherei in der Triplex-Mensa findet eine Halloween-Lesung statt, bei der neben freiem Eintritt auch ein Überraschungsgeschenk winkt. Dass sich da eine Mitgliedschaft lohnt, steht wohl außer Frage. (eli) ■



Veranstaltungen im Oktober

Di, 02.10. 18.00 zeughaus-Mensa	01
Oktoberfest mit Live-Show des Bayern- und Gebirgstrachtenverein e. V. Heidelberg	02
Di, 02.10. 20.30 Marstall und im Feld	03
Champions League live	04
Do, 04.10. 19.00 + 21.00 Marstall u. im Feld	05
Europa League live	06
Fr, 05.10. 20.30 Marstall und im Feld	07
Bundesliga live	08
Sa, 06.10. 15.30 + 18.30 Marstall u. im Feld	09
Bundesliga live	10
So, 07.10. 15.30 + 17.30 zeughaus-Bar	11
Bundesliga live	12
So, 07.10. 20.15 zeughaus-Bar	13
TATORT-Café:	14
Fr, 12.10. 20.00 Marstall und im Feld	15
Länderspiel: Irland - Deutschland	16
Sa, 13.10. 22.00 Marstallcafé	17
Kick Off... Marstallparty	18
So, 14.10. 20.15 zeughaus-Bar	19
TATORT-Café	20
Mo, 15.10. 20.00 Marstallcafé	21
KinoCafé: ICI-Club: Überraschungsfilm in Full-HD- Qualität: Stummfilm, der in diesem Jahr mit fünf Oscars ausgezeichnet wurde	22
Di, 16.10. 20.00 Marstall und im Feld	23
Länderspiel: Deutschland - Schweden	24
Mi, 17.10. 10.00 - 16.00 Marstallhof	25
Fahrradkoderaktion	26
Mi, 17.10. 18.00 - 20.00 Lesecafé	27
Hello Knitty - Der Stricktreff	28
Mi, 17.10. 19.00 Marstallcafé	29
ICI-Club: Amnesty International Filmvortrag: Der ewige Gärtner	30
Do, 18.10. 20.00 Marstallcafé	31
LiveBühne: Some Swing (Swing)	
Fr, 19.10. 20.30 Marstall und im Feld	
Bundesliga live	
Fr, 19.10. 21.00 Zentralmensa (INF304)	
MathPhysTheo-Party	
Sa, 20.10. 15.30 + 18.30 Marstall u. im Feld	
Bundesliga live	
Sa, 20.10. 18.30 Marstallcafé	
ICI-Club: Montpellier & Heidelberg ein Swing: Tanzkurs, Live-Band und DJ Costa le Gitan	
So, 21.10. 10.00 - 14.00 zeughaus	
Brunch	
So, 21.10. 15.30 + 17.30 Marstallcafé	
Bundesliga live	
So, 21.10. 20.15 Marstallcafé	
TATORT-Café	
Mo, 22.10. 17.00 DG über dem Marstallcafé	
Vortrag: Job- und Praktikumsbörsen in Frankreich / Montpellier	
Mo, 22.10. 20.00 Marstallcafé	
KinoCafé in Full-HD: ICI-Club: Dark Shadows	
Di, 23.10. 20.30 Marstall und im Feld	
Champions league live	
Mi, 24.10. 18.00 - 20.00 Lesecafé	
Hello Knitty - Der Stricktreff	
Mi, 24.10. 20.00 Lesecafé	
ICI-Club: Internationales Sprachcafé	
Mi, 24.10. 20.30 Marstall und im Feld	
Champions League live	
Do, 25.10. 10.30 zeughaus-Bar	
Kulinarische Sprechstunde mit Achim Track	
Do, 25.10. 20.00 Marstallcafé	
LiveBühne: Wohnzimmerdisco (Pop)	
Do, 25.10. 19.00 + 21.00 Marstall u. im Feld	
Europa League live	
Fr, 26.10. 19.00 Lesecafé	
ICI-Club: Dichter-Workshop	
Fr, 26.10. 20.30 Marstall und im Feld	
Bundesliga live	
Fr, 26.10. 21.00 Botanik (INF304)	
Krazy Karaoke	
Sa, 27.10. 10.00 - 15.00 Marstallhof	
Campus-Flohmarkt	
Sa, 27.10. 18.30 Marstallcafé	
ICI-Club: Bal Français mit Live-Bands: Salles Gosses und DjangoJamz	
Sa, 27.10. 15.30 + 18.30 Marstall u. im Feld	
Bundesliga live	
Sa, 27.10. 21.00 Marstall	
Thrill The World-Weltrekordversuch	
So, 28.10. 15.30 + 17.30 Marstallcafé	
Bundesliga live	
So, 28.10. 20.15 Marstallcafé	
TATORT-Café	
Mo, 29.10. 20.00 + 22.15 Marstallcafé	
KinoCafé: ICI-Club: Halloween-Filmnacht: Zombieland und The Rocky Horror Picture Show	
Di, 30.10. 20.00 Studibücherei	
ICI-Club: Halloween-Lesung	
Di, 30.10. 20.30 Marstall und im Feld	
DFB-Pokal live	
Mi, 31.10. 19.00 Botanik (INF304)	
Botanik-Jam-Session	
Mi, 31.10. 20.30 Marstall und im Feld	
DFB-Pokal live	

Die LiveBühne sorgt für Stimmung!

Man swingt und rockt im Marstall! Im Oktober sind zwei tolle Bands zu Gast bei der LiveBühne. Die erste ist „SomeSwing“, ein talentiertes Swing-Jazz-Trio aus Heidelberg, das am 18. Oktober seinen Auftritt hat und eine Mischung aus Lagerfeuer- und Zwanzigerjahre-Atmosphäre verbreitet. Ab 20.00 Uhr können sich Freunde von Django Reinhardt und Co. auf eine fetzig-melancholische Performance einstellen, die allein durch virtuoseren Umgang mit Kontrabass, Gitarre und Violine ihren Reiz entfaltet. Wer seine Tanzkünste auspacken möchte, muss sich keinen Zwang antun.

Lässige Wohlfühl- und Partymusik hingegen bietet die kleine, aber feine Truppe mit dem treffenden Namen „Wohnzimmerdisko“. Seit Februar 2012 haben sich die drei Musiker ganz dem deutsch-französischen Akustikpop verschrieben. Bereits vergangenes Jahr begeisterten sie im Marstallcafé und konnten seither unter anderem bei einem Gig im Kulturfenster Heidelberg überzeugen. Am 25. Oktober ist „Wohnzimmerdisko“ im Marstall live zu erleben. (cfm) ■

Hello Knitty stricks back

Mit dem Wintersemester und dem zunehmenden Fehlen angenehmer, sommerlicher Temperaturen meldet sich auch wieder die wolligste Runde der Woche vor dem Kamin im Lesecafé des Marstalls zurück, um die ungemütlichen Temperaturen tapfer zu bekämpfen. Denn nichts hält so gut warm wie Selbstgestricktes. Dummerweise braucht es seine Zeit, besagtes Selbstgestricktes zu produzieren; besonders bei Anfängern kann das Projekt Schal schon mal einen ganzen verschneiten Winter beanspruchen. Der Stolz, wenn das gute Stück im Juli dann einsatzbereit ist, will sich nicht so recht einstellen.

Gut, wenn man damit nicht allein ist und sich auch fernab von Oma jederzeit Ratschläge, Tipps und Motivation abholen kann! Gemeinsam mit vielen Strickbegeisterten und einem ansehnlichen DVD-Stapel voller Serien strickt es sich mindestens doppelt so schnell und zwanzigmal so lustig. Aber auch Profis kommen auf ihre Kosten und können auf dem gemütlichen Sofa kreative Ideen austauschen oder die vorhandenen Strickbücher und Zeitschriften auf der Suche nach DEM Pullover der Träume durchschmökern. Und damit es noch flauschiger ist, steht ein kunterbunter Vorrat Wolle zur freien Verfügung. Also an die Nadeln, fertig, los. (ari) ■

Let's Party! – MathPhysTheo Vol. 34

Das Wintersemester startet wild! Am 19. Oktober heißt es wieder feiern, abtanzen und Spaß haben im Neuenheimer Feld. Ab 21.30 Uhr findet in der Zentralmensa die berühmt-berüchtigte und wohl größte aller Fachschaftspartys statt – MathPhysTheo. Seht und staunt, wie nachts aus der nüchternen Studentenkantine eine abgefahrene Party-Location wird!

Die studentischen Organisatoren sorgen nicht nur für gute Musik und Abwechslung auf zwei verschiedenen Floors, sondern auch für euer leibliches Wohl. Getränke, Cocktails und leckere Happen für zwischendurch gibt es wie gewohnt zu geldbeutelchonenden Studentenpreisen. Außerdem wird ein Fotograf den Abend über Bilder machen, die ihr euch danach auf www.mathphystheo.de anschauen und herunterladen könnt.

Wer jetzt noch zögert, darf sich dort auch gerne von den Bildern der letzten Partys überzeugen lassen. Wer Mathe, Physik, Informatik oder Theologie studiert und Lust hat, bei den Vorbereitungen mitzuhelfen, kann sich an seine Fachschaft wenden. Karten kann man im Vorverkauf und an der Abendkasse für 4 Euro erstehen. Der Vorverkauf findet vom 15. bis 19. Oktober in der Zentralmensa und in der Triplex statt. Übrigens, für alle die mal im ganz besonderen Ambiente der Zentralmensa oder des Chéz Pierre eine Studifete steigen lassen wollen: Studierende bekommen besonders günstige Konditionen! Weitere Informationen dazu gibt es unter pr@stw.uni-heidelberg.de. (stb) ■

Goodbye my Lover

HD ade – Scheiden tut weh! Vor ziemlich genau vier Jahren kam ich nach Heidelberg, um frohen Mutes mein Anglistikstudium zu beginnen. Mein erstes Semester war ein heillosos Durcheinander; welche Züge fahren wohin? Wie komme ich vom Hauptbahnhof zum Bismarckplatz oder Uniplatz? Und wie, zur Hölle, soll ich in dieser riesigen Bibliothek irgendwas finden? Glücklicherweise war ich schon immer mit einem Talent gesegnet, das mir solche Dinge erleichterte: nachfragen. So machte man sich schließlich auch Freunde – oder auch nicht. Zumindest fand ich mich irgendwann zurecht und dann musste ich auch schon wieder gehen.

Ein Jahr im Ausland wollte ich mir ja nicht entgehen lassen und als ich wiederkam, hatte sich auch eigentlich nichts verändert. Glücklicherweise wohnte ich jetzt direkt in Heidelberg und nicht mehr 20 Minuten entfernt. Also konnte ich auch endlich mal das Nachtleben testen!

Wirklich begeistert war ich aber auch nicht. Bis ich Karaoke fand. Sollte man unbedingt mal ausprobieren, selbst wenn man nicht singen kann oder will. Das machen dann eben die andern und man selbst freut sich einfach darüber, dass man sich nicht zum Obst macht. Manchmal gingen wir auch einfach nur Cocktails trinken oder ins Theater im Romanischen Keller. Im Sommer saßen wir teilweise bis spät nachts draußen und ließen uns einen kühlen Weißwein schmecken. In solchen Momenten konnte man sogar glatt vergessen, dass man am nächsten Tag Prüfung hatte. Nein, Spaß beiseite – die Uni durfte natürlich nie zu kurz kommen und irgendwas muss ich wohl richtig gemacht haben, um in der Regelstudienzeit fertig zu werden.

Jetzt bin ich also Bachelor of Arts (was auch immer ich mir davon kaufen kann!) und werde ins wahre Leben entlassen. Oder vielleicht auch nicht, ich kann ja immer noch einen Master draufsetzen. Abschied von Heidelberg muss ich aber auf jeden Fall trotzdem nehmen. Und so schön es hier auch war, ich freue mich auf neue Städte, neue Leute (obwohl ich die alten bitte gern behalten möchte, danke) und andere Kulturen.

Für alle, die jetzt erst anfangen: Genießt eure Zeit hier, es geht viel zu schnell vorbei! Geht so oft wie möglich zum Neckar, lasst euch den Ausblick vom Philosophenweg nicht entgehen und freut euch auch im Winter darüber, in einer so schönen Stadt zu sein. Und alle, die jetzt oder demnächst auch gehen müssen – lasst uns gemeinsam anstimmen: Ich hab mein Herz in Heidelberg verloren!

Lisa Maria Voigt

Die Campus HD-Autoren erzählen jeden Monat abwechselnd aus ihrem Leben.

UNSER EINSTEIGER

Die günstige Doppel-Flat. Wechseln Sie jetzt.

NUR FÜR STUDENTEN
FRITZBOX MIT WLAN
JETZT AUCH OHNE ISDN OPTION.

Als Gateway 6340 einmalig nur 29,90 €
WEITERE INFOS IM SHOP



Kabel BW Shop Heidelberg
in der Kabel BW Zentrale
Im Breitspiel 2-4 • 69126 Heidelberg

Megastore Heidelberg
Hauptstr. 103 • 69117 Heidelberg
Telefon 0 62 21 / 725 79 23

www.jetzt-kabelbw.de

SICHERHEITSPAKET
3 MONATE INKL.

12 MBit/s Downstream
0,4 MBit/s Upstream
CleverFlat Starter

@ Internet-Flat

☎ Telefon-Flat

19⁹⁰
MONAT¹⁾

KabelBW
Einfach clever.

1)Voraussetzungen: Neukunde für Internet/Telefon und ein aktiver Kabelanschluss (oft bereits in Mietnebenkosten enthalten), durch den z.B. im Einzelnutzervertrag Kosten von 16,95 €/Monat (ab 01.09.2012 17,90 €/Monat) sowie eine einmalige Bereitstellung von 14,90 € anfallen können • Mindestvertragslaufzeit 24 Monate • Bereitst. 39,90 € • Tel.-Gespr. ins ges. dt. Festnetz kostenlos (ausgen. Sonderrufnr.) • Entgelte für andere Verbindungen entspr. Preisliste; Call-by-Call und Preselection ausgeschl. • Upload bis zu 0,4 MBit/s • Wechselgebühr 29,90 €, fällig bei jedem Wechsel in das CleverFlat Starter-Paket • Sie erhalten das Kabel BW Sicherheitspaket 3 Monate kostenlos • 6 Wochen zum Ende der 3 Freimonate muss dies schriftl. gekündigt werden • Erfolgt keine Kündigung, so gilt eine mtl. Grundgeb. von zusätzl. 3,90 € • Mindestvertragslaufzeit für das Sicherheitspaket 3 Monate • Systemvoraus. und Lizenzbedingungen gemäß AGB

Mehr NachwuchsFörderung

...für meine berufliche Zukunft

Laura Götz
BA-Studentin



HEIDELBERGER VOLKSBANK

MehrBank



BAUHAUS®

www.bauhaus.info

Wenn's gut werden muss.

Starter-Set für den Neuanfang zum **Vorteilspreis**

Studenten-Tage

Inventuraushilfen in Heidelberg-Bahnstadt am **21. und 22.11.2012** Heidelberg-Stadtmitte am **20. und 21.11.2012** sowie in beiden Fachcentren **Vorinventuraushilfen** ab dem **05.11.2012** gesucht!

30,-!

Angebot gilt nur in Heidelberg vom 8. – 27.10.2012 und nur gegen Vorlage dieser Anzeige mit gültigem Studentenausweis.



BAUHAUS ein gutes Stück Heidelberg

69115 Heidelberg, Eppelheimer Straße 48, Tel.: 0 62 21 / 7 57 90-0, Fax: -13
69115 Heidelberg, Kurfürstenanlage 11, Tel.: 02 21 / 138 62-0, Fax: -13



www.facebook.com/bauhaus
www.youtube.co/bauhausinfo

Wolle Dose kaufe?



AGENT RANJIV
RETTET DIE WELT

Film ab 18.10.2012 im Kino!

vorher ~~22,90€~~
Jetzt nur **19,90€**

Exklusive Geschenkfilmdose mit zwei Kinogutscheinen, einem Popcorn Classic Menü-Gutschein und einer Tüte Movie-Gums.

KINOPOLIS Rhein-Neckar
Rhein-Neckar-Zentrum
68519 Viernheim



Geschenkfilmdosen an den Kinokassen und unter www.kinopolis.de erhältlich



Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie eine Geschenkfilmdose bis zum **31. Oktober 2012** zum Aktionspreis von **nur 19,90 €**
Maximal 3 ermäßigte Dosen pro Coupon.